

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie**

**Hübner, Johann**

**Leipzig, 1731**

**VD18 1451396X**

Von Engelland.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14783**



Britannien, lat. BRITANNIA MAGNA, genennet; sind auch Anno 1707. nochmahls durch eine genaue UNION mit einander vereiniget worden.

Irland aber hänget nicht mit den andern zusammen, sondern ist eine abgesonderte Insul.

Sonst nennet man alle drey Königreiche zusammen insgemein die Britanischen Insuln, latein. INSULAS BRITANNICAS.

## Von Engelland.

### II.

Was hat Engelland vor eine Situation?

Engelland, lat. ANGLIA präsentiret sich auf der Land-Charte fast wie ein Dreieck. Denn unten liegt es breit, und oben läuft es etwas spitzig zu.

Oben stößt Engelland und Schottland an einander. Und weil vor alten Zeiten räuberische Völcker in Schottland gewohnet haben, von welchen Engelland durch continuirliche Einfälle sehr ist belästiget worden: So hat man zur Verhinderung dessen mit unsäglicher Mühe von einem Meere zum andern eine Mauer, zum wenigsten 20. Meilen lang, aufgeführt. Doch diese Mauer ist nach der Zeit so eingegangen, daß man heutiges Tages nur noch die alten Rudera davon siehet.

### III.



## III.

Was hat das Wasser um Engelland vor  
Nahmen?

Unten ist der CANAL zwischen Franckreich und Engelland, welchen die Frankosen La MANCHE, die Lateiner aber MARE BRITANNICUM nennen.

Zur rechten Seite ist die Nord-See, oder das MARE GERMANICUM, darinnen der verwunders-würdige Herings-Fang, nicht zwar von den Engelländern, sondern von den Holländern getrieben wird.

Zur Lincken ist das Irrländische Meer, Lat. MARE HIBERNICUM.

## IV.

Wie groß mag Engelland seyn?

Wenn man Schottland darzu rechnet, so ist es allerdings eine von den größten Inseln in der Welt.

Sonst aber ist Engelland an sich selber von oben bis unten 80. Deutsche Meilen lang; und von einem Meere bis zum andern, unten 69. Meilen breit.

## V.

Was sind vor Flüsse in Engelland?

Zum Anfange kan man nur die vornehmsten mercken:

1. Die THEMSE, Lat. Thamesis, sie schrei-

ben

ben



ben es Thames, ist der vornehmste Fluß, welcher unten quer über durch das Land in die Nord-See fließt.

2. Die SEVERNE, Lat. Sabrina, kömmt zur Lincken von oben herunter, und fließt in das Irrländische Meer.

3. Die TRENT, Lat. Trenta, fließt in das grosse Æstuarium HUMBER, Latein. Abus.

## VI.

Wie wird Engelland eingetheilet?

Engelland bestehet aus zwey Stücken, die zwar einander gar ungleich sind.

I. REGNUM ANGLIÆ, oder das Königreich Engelland an sich selber, begreiffet alles mit einander, was unten am Canal, zur Rechten an der Nord-See und oben an Schottland lieget.

In den alten Zeiten ist dieses alles zusammen LOEGRIA genennet worden.

II. DUCATUS WALLIÆ, oder das Herzogthum Wallis, Franz. Galles, ist ein klein Stücke Landes dargegen zur Lincken Hand an dem Irrländischen Meere, welches in den uralten Zeiten von seinen eigenen Herzogen ist regieret worden.

In den alten Zeiten hat dieses Herzogthum CAMBRIA geheissen.



## VII.

Wie wird aber Engelland an sich selber wiederum eingethelet?

1. Die alten Einwohner dieses Königreichs hießen die BRITANNIER, und das Königreich wurde zur Römer Zeiten ebenfalls BRITANNIA genennet.

2. Diese Britannier wurden von den räuberischen Völkern in Schottland dergestalt incommodiret, daß sie die Angeln, eine Sächsische Nation, aus Deutschland zu Hülffe ruffen mußten.

3. Die Angeln trieben zwar die Schotten zu paaren; sie blieben aber davor selber in Britannien, bemächtigten sich des ganzen Landes, und nannten es nach ihrem Nahmen Angeln, daraus ist hernach Anglia und Engelland worden.

4. Wie sich nun diese Angeln im ganzen Lande ausgebreitet hatten, so wurde nach und nach eine HEPTARCHIE, das sind sieben Königreiche, darinnen aufgerichtet: 1. KENT. 2. SUSSEX. 3. WEST-SEX. 4. ESSEX. 5. NORTHUMBERLAND. 6. MERCIA. 7. OST-ANGELN.

5. Ob nun wohl diese Königreiche hernach alle mit einander gleichsam zusammen geschmolzen sind, daß nur eines daraus worden ist, so hat man doch nach der Zeit diese Wörter



behalten, und die Haupt-Provinzien damit benennet.

6. Und diese Provinzien werden wiederum in kleiner Land-schafften eingetheilet, welche man auf Englisch SHIRES, auf Lat. Comitatus, zu nennen pfleget.

## VIII.

Wie viel sind also Haupt-Provinzien in Engelland an sich selber?

So viel als vor diesem Königreiche gewesen sind, nemlich sieben.

I. KENT, Latein. Cantium, liegt unten zur Rechten an der Meer-Enge zwischen Engelland und Frankreich, welche LE PAS DE CALAIS, Lat. Fretum Gallicum, genennet wird.

II. ESSEX, Lat. Essexia, liegt drüber, also daß die Themse zwischen Essex und Kent die Grenze macht.

III. SUSSEX, Lat. Sufflexia, liegt am Canal, und ist vielleicht so genennet worden, weil es von Londen aus gegen Süden zu lieget; Denn Sufflex heist nichts anders als Süd-Sachsen.

IV. WEST-SEX, Lat. Westsexia, begreiff das übrige alles mit einander, was am Canale vollends hin bis an das Irlandsche Meer gelegen ist. Ohne Zweifel ist es also genennet worden, weil es von

Lon-



London aus gegen Westen lieget.  
Denn Westsex ist nichts anders als  
West-Sachsen.

V. OST-ANGELN, Latein. Ost-Anglia,  
oder Anglia Orientalis, liegt zur Rechten  
an der Nord-See, um den Fluß Ouse.  
Vielleicht ist es so genennet worden, weil  
es von London aus gegen Osten ge-  
legen ist.

VI. MER CIA, liegt recht mitten im Lande,  
dahero es auch vor diesem MIDDEL-  
ANGELN, Lat. Anglia Media, ist ge-  
nennet worden.

VII. NORT-HUMBERLAND, Latein.  
Northumbria, begreiff das andere alles,  
was bis an Schottland hin zwischen den  
Meeren liegt, und ist vielleicht so genen-  
net worden, weil es von London aus ge-  
gen Norden um den Humber-Fluß  
gelegen ist.

## IX.

Was ist in diesen Provinzien zu mercken?

1. Man hat insgemein dieses zu mercken,  
daß in Engelland wenig grosse Städte sind,  
und daß auch die größten davon keine sonder-  
liche Fortification haben.

2. Hingegen haben die Engelländischen Ha-

S 5

fen



fen das Lob, daß sie tief und sauber sind, und die Niederländischen bey weiten übertreffen.

## X.

Was ist in der Provinz KENT zu mercken?

Diese Provinz wird in keine SHIREN eingetheilet, wie die andern, sondern hat nur nachfolgende Derter:

1. CANTERBURY, Lat. Cantuaria, Hol-  
länd. Cantelberg, am Flusse Stour, Lat.  
Stura, ist eine von den besten Städten  
in Engelland, und hat den vornehmsten  
Erg. Bischoff im Königreiche, welcher  
die Ehre hat, daß er den König crönet.
2. ROCHESTER, Lat. Roffa, am Flusse  
Medway, Lat. Meduacus, lieget gleich  
mitten auf dem Wege zwischen Canter-  
bury und London, und hat einen Bi-  
schoff, der nach Canterbury gehöret.
3. CHATTAM, eine Stadt gleich darben an  
der Themse, ist noch seit A. 1667. bekant, da  
die Holländer in dem damahligen Kriege  
die Themse hinan lieffen, und eine gute  
Anzahl Englischer Schiffe verbrannten.
4. GRAVESAND, Lat. Gravesanda, liegt an  
der Themse, und hat einen kleinen Hafen.
5. GREENWICH, Lat. Gronvicum, hart bey  
London, ist ein lustiges Schloß.
6. SANDWICH, Lat. Sandovicus, ist ein Has-  
fen.



fen, den die Holländer fleißig besuchen.

7. DOUER, Lat. Dubris, ist eine kleine Stadt, hat aber einen vortreflichen Hafen, Calais gegen über, welcher durch ein festes Castell auf dem Berge bedeckt wird.

8. Um die Gegend formiret das Meer einen grossen offenen Hafen, darinnen die Schiffe ganz sicher liegen können.

Diese Gegend wird von den Engelländern DUNS, oder die Dunen genennet, heist Lat. LITTORA CANTII.

### XI.

Was ist in der Provinz ESSEX zu mercken?

Diese Provinz begreiffet zwey Landschaften unter sich.

I. MIDDLESEX, Lat. Middlesexia, ist klein, LONDON, Lat. Londinum, Franz. Londre, ist die Haupt-Stadt des ganzen Königreichs. Sie liegt an der Themse die Länge hin, und ist unerhört groß, daß man auch zweiffelt, ob London oder Paris grösser seyn soll: zum wenigsten sind weit mehr Häuser darinnen, als in Paris, ob sie gleich nicht so hoch und groß sind. Es ist auch ein Bischoff da, der unter Canterbury gehöret.

Ein Theil von der Stadt heist WESTMÜNSTER, Latein. Westmonasterium,



darinnen ist ~~das~~ Königliche Schloß WIT-  
THAL, und der Pallast von S. JAMES,  
ingleichen die schöne Kirche, da die Köni-  
ge gecrönet werden, und das Haus, wo  
sich das Parlament versamlet.

Das Castel an der Themse, wo Cron  
und Scepter verwahret werden, inglei-  
chen wo das Zeug-Haus und die Münze  
ist, wird der TOWER, Lat. Turris Londi-  
nensis genennet.

Sonst soll die Luft in London nicht  
sonderlich gesund seyn, weil so viel mit  
Stein, Kohlen gefeuert wird.

HAMPTONCOURT, Lat. Hamptoni Curia,  
ist ein Königlich Lust-Schloß, etliche  
Meilen von London gegen Westen.

II. ESSEX, Lat. Essexia, an sich selber, ist das  
Stücke zur Rechten am Meer.

COLCHESTER, Lat. Colcestria, ein grosser  
und wohlbefestigter Ort, ist die Haupt-  
Stadt.

HARWICH, Lat. Harvicum, ist ein kleiner  
fester Ort, und ein guter Hafen an der See.

## XII.

Was ist in der Provinz SUSSEX zu mercken?

Zwey mittelmäßige Landschaften.

I. SUSSEX, Lat. Suffexia, an sich selber, liegt  
am Meere.



**CHICHESTER**, Lat. Cideſtria, zur Lincken, iſt die Haupt-Stadt, und treibt gute Handlung, hat auch einen Biſchoff, der unter Canterbury gehöret.

**ARUNDEL**, Lat. Aruntina, iſt ein ſchlechter Ort, führet aber den Titul einer Graſſchaft.

**RYE**, Lat. Rium, iſt eine ſchlechte Stadt, hat aber einen guten Hafen.

2. **SURREY**, Lat. Surria, liegt an der Themſe.

**KINGHSTON** iſt ein luſtiges Schloß an der Themſe, da ſich offte der Königl. Hof aufhält, ſonſt iſt nichts drinnen.

## XIII.

Was iſt in **WEST-SEX** zu mercken?

Dieſe Provinz begreiffet ſieben kleine Landſchaften unter ſich.

1. **SOUTHAMPTON**, Engelländiſch Hantſhire, Lat. Hantonia, darinnen iſt

**WINCHESTER**, Lat. Vintonia, unten, iſt die Haupt-Stadt, hat einen Biſchoff, der unter Canterbury gehöret.

**SOUTHAMPTON**, Lat. Southantonia, hat einen Hafen.

**PORTSMOUTH**, Lat. Portus magnus, Holländiſch Portsmuyden, iſt ein Hafen, der in allen Zeitungen genennet wird.



SPITEHAD, nicht weit von Portsmouth, wo sich bishero die Flotten gar oft befunden haben.

WICHT, Lat. Vectis, ist eine kleine Insel im Canal bey Portsmouth darauf der feste Ort NEUPORT, Lat. Novus Portus, gelegen ist.

2. BERCHERIA, Englisch Barckeshire, liegt drüber an der Themse.

WINDSOR, Lat. Vindeforium, ist nur darum zu merken, weil die Könige ein prächtiges Lust-Haus daselbst angeleget haben.

3. VILTONIA, Englisch Wiltshire, darneben, SALISBURY, Lat. Salisburia, ist die beste Stadt darinnen, hat einen Bischoff, der unter Canterbury gehöret.

MALMESBURY, Lat. Malmesburia, ein Städtgen, davon ein bekannter Englischer Historicus den Nahmen hat.

4. DORCHESTER, Englisch Dorsetshire, Lat. Dorsetia, darunter am Canal

DORCHESTER, Latein. Dorcestria, ist die Haupt-Stadt.

WEYMOUTH, Lat. Vimutium, ist ein Hafen.

PORTLAND, Lat. Vindelis, ist eine Halbe Insel.

5. SOMMERSET, Engl. Somersetshire, Lat. Sommersetia, drüber, darinnen ist



**BRISTOL**, Lat. Bristolium, eine Stadt, die einiger massen befestiget ist. Der Fluß darben heist Avona. Sie hat einen **Bischoff**, der unter den **Erz-Bischoff** zu Canterbury gehöret.

**BATHE**, Lat. Bathonia, und

**WELLES**, Lat. Wellæ, haben zusammen einen **Bischoff**, der unter Canterbury gehöret. Zu Bathe ist ein berühmtes Bad.

**6. DEVONIA**, Englisch Devonshire, Lat. Devonia, liegt weiter hin zur Lincken.

**EXCESTER**, Latein. Exonia, ist die Hauptstadt, hat einen Hafen und einen **Bischoff**, der unter Canterbury gehöret.

**PLEYMOUTH**, Lat. Plimuthum, Holländisch Pleymuyden, ist ein sehr wohl bekannter Hafen am Flusse Tamer, wo die Spanischen Kauf-Leute meistens ihren Handel haben.

Diesem Hafen gegen über formiret die See eine Bay oder kleinen **SINUM**, da sich die Schiffe aufhalten können, der wird **TORBAY** genennet.

**7. CORNUBIEN**, Englisch Cornwall, Lat. Cornubia, liegt ganz im Winckel zur linken Hand.

**FALMOUTH**, Lat. Falmuthum, Holländisch Val-



Valmuyden, ist ein trefflicher Hafen mit einer starcken Bestung.

Im Zippel ist ein berühmtes Vorgebürge, welches die Engelländer THE LANDS-ENDE nennen, Lat. heist es Promontorium Antivestæum.

Dieses Land hat sonst die Ehre, daß der Cron-Prinz allemahl ein Herzog von Cornvallen geböhren wird.

## XIV.

Was liegen gegen über vor Insuln?

Es sind die SORLINGischen Insuln die werden von den Engelländern die Insuln S. L. LEY, von den Frankosen die Insuln SORLINGVES, von den Lateinern aber SILLURUM INSULÆ genennet.

Es liegen ihrer viel bensammen: Doch ist keine nichts werth, als die Insul S. MARIE, welche die vornehmste ist.

## XV.

Was ist in OST-ANGELN zu mercken?

Diese Provinz begreiffet drey kleine Landschaften.

I. CAMBRIDGE, Lat. Cantabrigia, um den Fluß Ouse, Lat. Ula.

CAMBRIDGE, Lat. Cantabrigia, ist eine berühmte Universität.



ELY, lat. Elis, ist ein Bisthum, das unter Canterbury gehöret.

2. NORTFOLCK, lat. Nortfolcia, liegt am Meere.

NORDWICH, lat. Nordovicum, ist eine wohlbewohnte Stadt, nebst einem Bisthofschoffe, unter Canterbury gehörig.

YARMOUTH, lat. Jarmuthum, ist eine kleine Stadt, hat aber einen feinen Hafen.

3. SUFFOLCK, lat. Suffolcia, liegt drunter am Meere.

IPSWICK, lat. Gippevicum, ist die Hauptstadt darinnen.

CLARENCE, lat. Clarentia, ein geringer Flecken, ist wegen der Genealogie zu mercken.

#### XVI.

Was ist in MERCIA zu mercken?

Diese Provinz begreift neunzehn kleine SHIREN oder Graffschafften unter sich, welche man sich deswegen sonderlich bekannt machen muß, weil man in der Historie viel Personen antrifft, welche von dergleichen Landschafften Gräfliche oder Fürstliche Titul geführet haben.

1. BUCKINGHAM, lat. Comitatus Buckinghamensi, nicht weit von London.

BUCKINGHAM, lat. Buckinghamia, ist die Haupt-Stadt darinnen.

2. HARD-



2. **HARDFORT**, Lat. Comitatus Harfordiensis, liegt über London.

**HARDFORT**, Lat. Harfordia, die Haupt-Stadt, ist gar geringe.

3. **BEDFORT**, Latein. Comitatus Bedfordiensis, drüber

**BEDFORT**, Lat. Bedfordia, am Flusse Ouse, ist die Haupt-Stadt, und gar feine.

4. **HUNDINGTON**, Latein. Comitatus Hundingtoniensis, noch weiter hinan.

**HUNDINGTON**, Lat. Hundingtonia, ist gar eine schlechte Haupt-Stadt.

5. **NORTHAMPTON**, Lat. Comitatus Northantoniensis, liegt darneben.

**NORTHAMPTON**, Lat. Northantonia, die Haupt-Stadt, ist mittelmäßig.

**PETERBOROUGH**, Lat. Petroburgum, ist klein, hat aber einen **Bischoff**, der unter Canterbury gehöret.

6. **OXFORD**, Lat. Comitatus Oxoniensis, an der Themse.

**OXFORD**, Lat. Oxonia, oder Oxonium, an der Themse, ist die berühmteste und vornehmste Universität im ganzen Königreiche, hat einen **Bischoff**, unter Canterbury gehörig: Die Stadt an sich selber ist geringe.

7. **GLOCESTER**, Lat. Comitatus, oder Ducatus

tus



tus Glocestriensis, liegt darneben am Flusse Severne, lat. Sabrina.

GLOCESTER, lat. Glocestria, ist die Hauptstadt am Flusse Severne, ist gut, und hat einen Bischoff, der unter Canterbury gehöret.

8. MONMOUTH, lat. Comitatus Monumetensis, liegt über dem Flusse Severne, und hat vor diesem zu Walles gehöret.

MONMOUTH, lat. Monumethia, ist die Hauptstadt; sie liegt am Flusse Monna, daher sie auch den Nahmen hat.

9. HERFORD, lat. Comitatus Herfordiensis, liegt drüber an Walles.

HERFORD, lat. Herfordia, ist eine feine Stadt, hat einen Bischoff, der nach Canterbury gehöret.

10. WORCHESTER, lat. Comitatus Wigorniensis, liegt darneben am Flusse Severne.

WORCHESTER, lat. Vigornia, ist gut und wohl bekannt, hat auch einen Bischoff, der unter Canterbury gehöret.

11. WARWICH, lat. Comitatus Varvicensis, darneben zur Rechten.

WARWICK, lat. Varvicum, ist nicht viel sonderliches.

CONVENTRE, lat. Conventra, ein Bisthum unter Canterbury gehörig; ist mit



mit dem Bisthum Lichfield, in der  
Graffschafft Stafford, vereiniget.

12. LEICESTER, Latein. Comitatus Lice-  
striensis, liegt darüber.

LEICESTER, Lat. Licestria, ist schlecht genug.

13. ROUTLAND, Lat. Rutlandia, ist die  
kleinste Graffschafft unter allen.

OUKAM, Lat. Ochamum, ein Flecken.

14. LINCOLNE, Lat. Comitatus Lincol-  
niensis, liegt zwischen der Nord-See und dem  
Flusse Trent, Lat. Trenta.

LINCOLNE, Lat. Lincolnia, ist gar in gu-  
tem Stande, und hat einen Bischoff,  
der unter Canterbury gehöret.

15. NOTTINGHAM, Lat. Comitatus  
Nottinghamensis, am Flusse Trent.

NOTTINGHAM, Lat. Nottinghamia, ist  
die Haupt-Stadt.

16. DARBY, Lat. Comitatus Darbiensis,  
darneben zur Lincken.

DARBY, Lat. Darbia, ist der beste Ort dar-  
innen.

17. STAFFORD, Lat. Comitatus Staffor-  
diensis, darneben zur Lincken.

STAFFORD, Lat. Staffordia, ist gar eine  
mäßige Haupt-Stadt.

LICHFIELD, Lat. Lichfeldia, ein Bist-  
thum, ist mit dem Bisthum Conven-  
tre,



tre, in der Graffschafft Warwick, conjugiret.

18. SHROPS, Lat. Comitatus Salopiensis, liegt darneben an Walles.

SHROWSBURI, Lat. Salopia, die Hauptstadt, ist wohl gebauet, wohl bewohnet, und wohl befestiget.

19. CHESTER, Lat. Comitatus Cestriensis, liegt darüber, wo der Fluß Dee, Lat. Dæa, in das Irrländische Meer fließt.

CHESTER, Lat. Cestria, hat einen bequemen Hafen, und da gehen die meisten zu Schiffe, welche nach Irreland wollen. Es hat einen Bischoff, der unter Yorck gehöret.

## XVII.

Was ist in NORTHUMBERLAND zu merken?

Diese Provinz begreiff sechs kleine Landschaften.

I. YORCK, Lat. Comitatus vel Ducatus Eboracensis, liegt zur Rechten um den Humber - Fluß.

YORCK, Lat. Eboracum, liegt am Flusse Youre, Lat. Urus, und ist nach LONDON die beste Stadt in Engelland: Es ist auch ein Erz-Bischoff daselbst.

HULL, Lat. Hullum, liegt am Flusse Humber, ist eine importante Bestung, die ein treff-



treffliches Zeug-Haus und einen Hafen hat.

RICHMOND, Lat. Richmundia, ist nur ein Städtgen, führet aber den Titul eines Herzogthums.

II. LANCASTER, Latein. Comitatus vel Ducatus Lancastriensis, lieget Yorck gegen über am Irländischen Meere.

LANCASTER, Lat. Lancastria, die Hauptstadt, liegt am Flusse Luna.

PRESTON, Lat. Prestonium, ein Städtgen. Diese zwey Landschaften, YORCK und LANCASTER, sind wohl zu mercken. Denn vor 300. Jahren hatte sich die Königliche Familie in diese zwey Häuser vertheilet. Die von Lancaster führten eine rothe Rose, und die von Yorck eine weiße Rose in dem Wapen: Darüber lange Zeit blutige Kriege sind geführt worden.

III. CUMBERLAND, Latein. Cumbria, liegt oben an der Grenze zur Lincken.

CARLILE, Lat. Carleolum, ist klein, aber feste, und liegt an dem Flusse Eden, Lat. Ituna, hat einen Bischoff, der nach Yorck gehöret.

IV. WESTMORLAND, Lat. Westmaria, dar neben, ist klein, und hat nichts remarquables.

V. DUR-



V. DURHAM, Lat. Episcopatus Dunelmensis, darneben zur Rechten.

DURHAM, Lat. Dunelmum, liegt auf einem hohen Berge, und hat einen Bischoff, der nach Yorck gehöret.

VI. NORTHUMBERLAND, an sich selber, Lat. Northumbria in specie sic dicta, ist der Winkel von Engelland.

BARWICK, Lat. Barvicum, am Flusse Tweede, Lat. Tueda ist sehr wohl befestiget, und ist gleichsam der Schlüssel von Schottland; es hat auch vor diesem zu Schottland gehöret.

NEWCASTLE, Lat. Novum Castrum, am Flusse Tyna, ist ebenfalls ein sehr wohl befestigter Ort, und hat einen Hafen.

### XVIII.

Was ist im Herzogthum WALLEES zu mercken?

Es ist ein schlechtes Herzogthum: Doch hats die Ehre, daß der Cron-Prinz von Engelland allemahl zum Prinz von WALLEES creiret wird.

Dieses Herzogthum ist von Engelland ganz unterschieden, so gar, daß sie auch einander in der Sprache nicht ganz verstehen: Denn in Engelland haben die Sachsen regieret, da ist die



die Sprache confundiret worden: Hier aber ist kein Sachse hingekommen, also haben sie die alte Sprache rein behalten.

Im übrigen wird das Herzogthum in zwey Stücke getheilet: Denn was unten liegt heist **SOUND-WALLES**, Lat. Wallia Australis, was aber oben liegt, **NORD-WALLE**, Lat. Wallia Borealis. Beyde sind wiederum in kleine **SHIRES** oder Provinzen zertheilet.

## XIX.

Was ist in **SOUND-WALLES** zu mercken:

Es sind sechs kleine Landschaften darinnen, die bey uns ziemlich unbekannt sind:

1. **CLAMORGAN**, Lat. Clamorgania, unter **LANDAF**, Lat. Landava, ein Städtgen, hat einen Bischoff, der unter Canterbury gehöret.

2. **BREKNOK**, Lat. Brechinia, gleich dreier.

3. **CAERMARDAN**, Lat. Comitatus Maridunensis, darneben zur Linken.

4. **PEMBROCK**, Lat. Comitatus Pembrochensis, im Winkel.

**PEMBROCK**, Lat. Pembrochium, hat einen guten Hafen und ein festes Schloß.

**MILFORD**, Lat. Milfordia, ist ein ungleichlicher Hafen.

**S. DAVID**, liegt am Meere bey einem Vor



gebürge. Jezzo ist die Stadt schlecht bewohnet und schlecht gebauet. Sie hat einen **Bischoff**, der unter Canterbury gehöret.

5. GARDIGAN, Lat. Ceretica, am Meere.

GARDIGAN, Latein. Ceretica, ist eine feine Stadt.

6. RADNOR, Lat. Radaoria, darneben zur Rechten.

XX.

Was ist in NORD-WALLES zu mercken?

Es sind ebenfalls 6. Provinzen.

1. MONGOMERY, Lat. Comitatus Monmeriensis, zur Rechten.

2. MERIONETH, L. Mervinia, am Meere.

3. CAERNARVAN, Lat. Arvoniam, am Meere.

CAERNARVAN, Lat. Arvoniam, ist eine feine Stadt.

BANGOR, Latein. Bangoria, hat einen **Bischoff**, der nach Canterbury gehöret.

4. DENBIGH, Latein. Comitatus Denbighensis, zur Rechten.

5. FLINT, Lat. Comitatus Flintensis, am Flusse Dee, Lat. Dæa.

FLINT, Lat. Flintum, ist klein, hat aber ein festes Schloß.

6. ASSAPH, Lat. Fanum S. Assaphi, ist ein

Ⓔ

**Bischoff**



Bisthum, das unter Canterbury gehöret.

6. Zwen Inseln auf dem Irländischen Meer:

1. ANGLESEY, Lat. Mona, wird durch das kleine Fretum Menay abgesondert.

2. MAN, Lat. Menavia oder Mannia, liegt etwas weiter hinan.

XXI.

Wie ist das Land und die Einwohner beschaffen?

1. Das Land ist unvergleichlich gesegnet, und bringet alles hervor, was man bedarff, nur Wein und Salz nicht. Sonderlich sind die Englischen Pferde, das Englische Zinn und die Englische Wolle in grossem Ruff.

2. Die ganze Nation ist sonst gleichsam von Natur zur Kühnheit geneigt, welches die vielfältigen innerlichen Unruhen gnugsam bezeugen. Sonst aber sind sie im Studiren sehr curiös, und in der Religion sehr eifrig.

XXII.

Was ist vor eine Religion im Lande?

1. Engelland ist zwar überhaupt der Reformirten Religion zugethan: Doch sind zwischen den Bischöflichen, Presbyterianern, Puritanern, Conformisten, Non-Conformisten, Separatisten, Independenten und andern, unauhörliche Schismata.

2. An Quackern und andern dergleichen Schwarm.



Schwarm = Geistern mangelt es ebenfalls nicht: Die Catholicken aber werden durch die Gesetze im Zaum gehalten, daß sie nicht überhand nehmen können.

## Von Schottland.

### XXIII.

Was hat Schottland vor eine Situation?

**S**chottland, Lat. SCOTIA, ist um und um mit Wasser umgeben, ausser unten, da es an Engelland stößet.

Zur Rechten ist die Nord-See, Lat. MARE GERMANICUM, welche auf dieser Seite sonderlich reich von Häringen ist.

Zur Linken ist das Irländische Meer, Lat. MARE HIBERNICUM, welches mit vielen Inseln umgeben ist.

Und oben ist das rechte Schottländische Meer, Lat. OCEANUS DEUCALIEDONIUS. Denn Schottland hat vor diesem CALEDONIA geheissen.

### XXIV.

Wie groß mag Schottland seyn?

Es ist nicht allzu groß: Denn die Länge von Engelland an bis oben hinaus wird etwas über 50. Meilen seyn; und wo es am breitesten ist, das wird kaum erliche 30. Deutsche Meilen austragen.